[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/256664 vom 2024/06/12]

Object:	Reliquiarkreuz
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	2489

Description

Das Reliquiarkreuz besteht aus zwei aufeinanderpassenden, oben durch ein Scharnier verbundenen Hälften. Mittels Ösen und eines Stiftes konnte es am unteren Ende verschlossen werden. Der Schmuck ist graviert. Auf einer Seite ist Christus, bekleidet mit langem ärmellosen Gewand (Kolobion), an das Kreuz genagelt. Seine Füße stehen auf einem Querbrett, über ihm ist eine Inschrifttafel, allerdings ohne Inschrift, an dem Kreuz angebracht. Sein Haupt umgibt ein Kreuznimbus. Unter den Kreuzarmen stehen die griechischen Buchstaben IC XC NIKA, übersetzt: Jesus Christus möge siegen. Die andere Seite des Reliquiarkreuzes nimmt Maria ein. Sie trägt ein knöchellanges Gewand und darüber ein Schultertuch. Den Kopf umhüllt entweder eine Falte des Schultertuches oder eine eigenständige Haube. Ihre Hände sind betend erhoben. Sie wird durch zwei Palmwedel flankiert. Über ihrem Kopf stehen die griechischen Buchstaben ΘEOTO als Abkürzung für ΘEOTOKOΣ, was Gottesgebärerin bedeutet, ein Beiname, den Maria offiziell 431 auf dem Konzil zu Ephesos verliehen bekam.
Reliquiarkreuze wurden um den Hals getragen. Sie konnten in dem von den beiden Kreuzhälften umschlossenen Zwischenraum Reliquien oder Eulogien von Heiligen enthalten, um dessen oder deren Schutz auf den Träger zu übertragen.
Das Reliquiarkreuz wird seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe: ohne Ösen 7 cm; Breite: 4,7 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	İzmir

Keywords

- Reliquary